

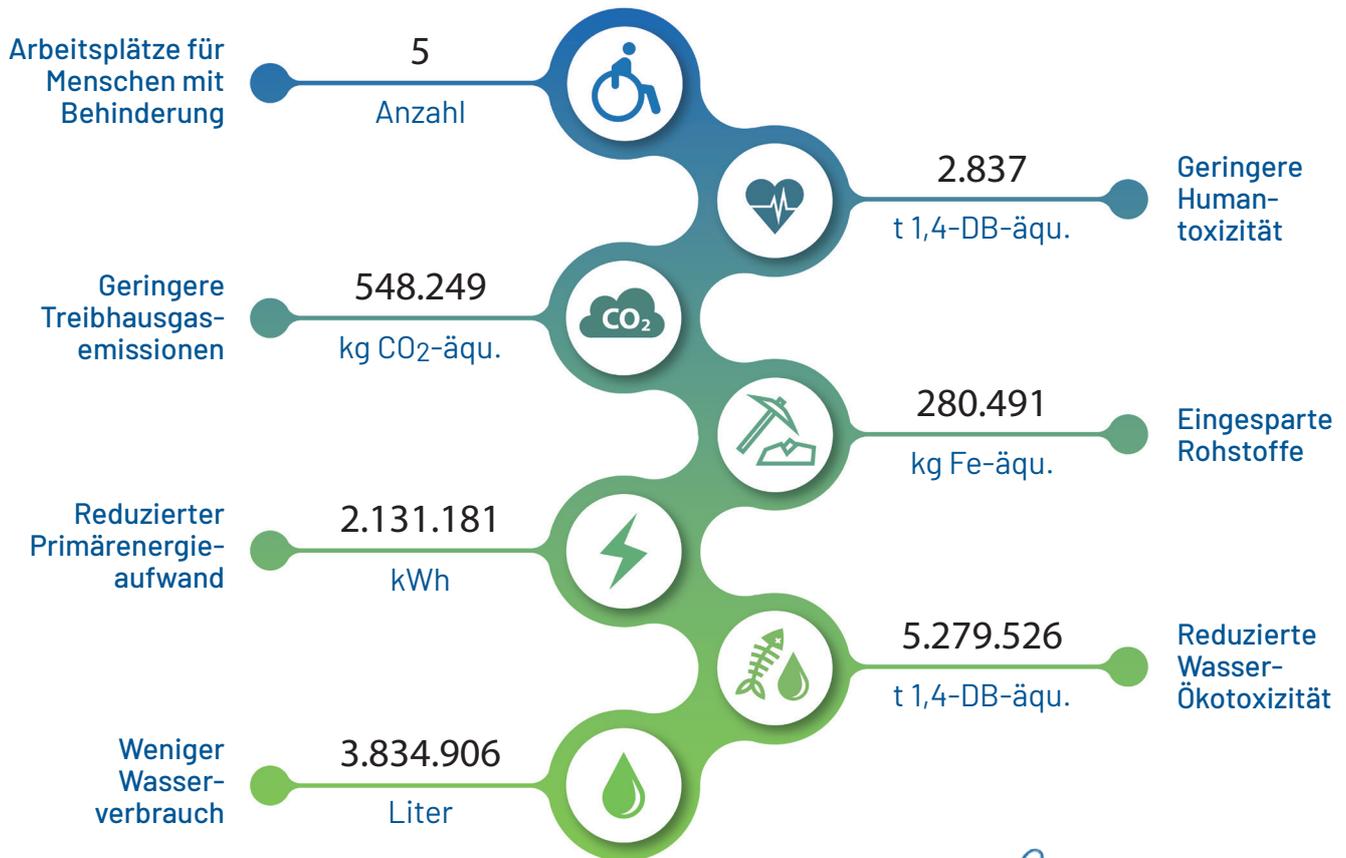
URKUNDE

für sozial-ökologische Wirkung mit IT-Hardware

Die Afb gemeinnützige GmbH dankt der
Musterfirma

Afb gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen und spezialisiert auf die Lebensdauererlängerung gebrauchter IT- und Mobilgeräte durch professionelle Datenvernichtung, Aufarbeitung und Wiedervermarktung. Das anerkannte Inklusionsunternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende in fünf Ländern, ca. 45% davon sind Menschen mit Behinderung.

Im Rahmen unserer Partnerschaft wurde vom 01.01.2020 bis 31.12.2020
durch die an Afb übergebenen Geräte folgende Wirkung erzielt:



Paul Cvilak, Gründer und Geschäftsführer
Ettlingen, den 27.01.2021

Beitrag zur Kreislaufwirtschaft durch ReUse

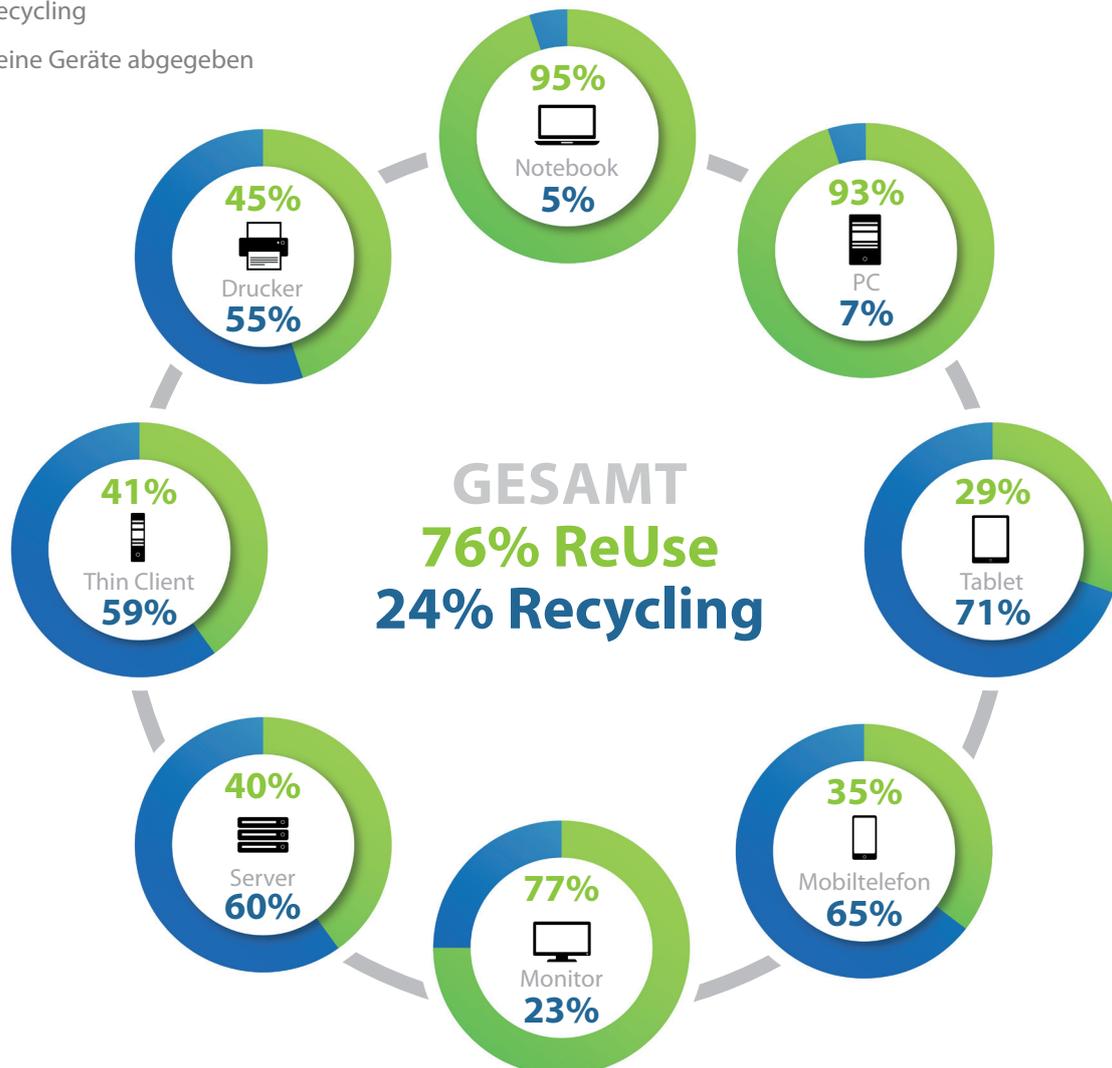
Es gibt heute keine nachhaltig produzierte IT-Hardware. Rohstoffabbau und Produktion sind aktuell mit erheblichen sozialen und ökologischen Auswirkungen verbunden. Eine möglichst lange Nutzungsdauer von IT- und Mobilgeräten ist aus Sicht der Nachhaltigkeit die beste Option. Insgesamt konnten 76% Ihrer an AfB übergebenen IT-Geräte durch einen zertifizierten Prozess wieder aufbereitet und vermarktet werden.

ReUse und Recycling in unserem zertifizierten Prozess:



Aufteilung in ReUse (Wiedervermarktung) und Recycling Ihrer übergebenen Geräte:

- ReUse (Wiedervermarktung)
- Recycling
- keine Geräte abgegeben



Ihre Wirkung im Detail

Zwischen 1. Januar 2020 und 31. Dezember 2020 hat AfB bei Ihnen 41 Abholungen gefahren und 5.319 IT- und Mobilgeräte mit einem Gesamtgewicht von 26 Tonnen bearbeitet. 76% der Geräte konnte AfB nach Datenvernichtung, Hardware-Test, Ersatzteilbeschaffung, Reparatur, Aufrüstung und Reinigung wieder vermarkten.

Detaillierte Zusammensetzung

	Wiederverwendbar nach Aufarbeitung			Rohstoffgewinnung durch Recycling			Gesamtmenge	
	Anzahl	%	kg	Anzahl	%	kg	Anzahl	kg
Notebook	1.628	95	3.012	86	5	159	1.714	3.170
PC	1.113	93	10.017	84	7	754	1.197	10.771
Tablet	114	29	97	279	71	237	393	334
Mobiltelefon	105	35	15	195	65	27	300	42
Monitor	915	77	5.719	273	23	1.708	1.188	7.427
Server	29	40	595	44	60	892	73	1.486
Thin Client	89	41	165	128	59	237	217	402
Drucker	44	45	1.210	54	55	1.479	98	2.689
Sonstiges*	14	10	53	126	90	479	140	532
Summe	4.051	76	20.664	1.268	24	5.256	5.319	25.920

Reduzierte Emissionen und eingesparte Ressourcen durch IT-Wiedervermarktung

	Human-toxizität	Treibhausgas-emissionen	Rohstoff-einsparung	Primärenergie-aufwand	Wasser-verbrauch	Wasser-Ökotoxizität	
	t 1,4-DB-äqu.	kg CO ₂ -äqu.	kg Fe-äqu.	kWh	Liter	Süßwasser	Salzwasser
	t 1,4-DB-äqu.						
Notebook	996	185.025	85.144	715.678	962.630	825	1.502.725
PC	926	157.561	162.498	645.556	1.166.719	803	1.246.050
Tablet	0	6.433	-	-	120.709	-	-
Mobiltelefon	0	2.849	-	-	64.309	-	-
Monitor	852	186.553	32.848	729.898	1.442.902	608	2.466.172
Server	34	5.759	-	23.581	42.825	29	45.771
Drucker	29	4.070	-	16.469	34.811	15	16.529
Summe	2.837	548.249	280.491	2.131.181	3.834.906	2.280	5.277.246

* Enthält z.B. Kopierer, Scanner, Switches, Beamer und Plotter, aber keine (losen) Datenträger und Zubehör.
Die Definitionen der Wirkungskategorien (z.B. Humantoxizität) finden Sie auf der letzten Seite.

Die Partnerschaft mit AfB - ein Beitrag zu sieben SDGs

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung wurde 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Damit schafft die UN die Grundlage, wirtschaftlichen Fortschritt im Rahmen unserer ökologischen Grenzen und sozialen Verantwortung zu gestalten. Kern der Agenda sind 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung - die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs).

AfB hat sich folgende Zwischenziele bis 2025 gesetzt, die wir gemeinsam mit engagierten Partnern wie Ihnen erreichen wollen, um damit die SDGs zu unterstützen:

ZIELE DER AFB BIS 2025		WIR WOLLEN MEHR! MEHR INKLUSION:	WENIGER IST MEHR! MEHR RESSOURCENEINSPARUNG:
		700 Mitarbeiter	davon 300 Mitarbeiter mit Behinderung



Durch eine IT-Partnerschaft mit AfB leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erfüllung von sieben SDGs.



Chancengerechtigkeit ist mit dem Zugang zu guten Lernmitteln verbunden. AfB unterstützt weltweit Bildungsprojekte durch die Bereitstellung von IT-Geräten.



Durch Wiederverwendung von IT-Geräten wird die Wassernutzung und die Auswirkungen auf die Wasserökosysteme infolge der Emission toxischer Stoffe reduziert.



IT-Remarketing trägt zur nachhaltigen Rohstoffgewinnung und zur Reduzierung von Elektroschrottdeponien im Globalen Süden bei.



Mit der Schaffung inklusiver Arbeitsplätze fördert AfB die soziale und wirtschaftliche Inklusion sowie die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung.



AfB trägt zur Reduzierung von Ressourcenverbrauch, Emissionen und Elektroschrott durch die Wiederverwendung von IT-Hardware bei.



Wiederverwendung und Recycling von IT-Geräten führt zur Einsparung von Emissionen, Rohstoffen und Energie und trägt somit zum Klimaschutz bei.



Die Zusammenarbeit von AfB und IT-Partnern unterstützt maßgeblich die Erreichung sozialer und ökologischer Ziele.

Begriffe und Verständnis



Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung

Ihre gebrauchten IT-Geräte tragen dazu bei, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung bei AfB zu schaffen und zu erhalten.

Humantoxizität

Der Mensch ist tagtäglich einer Vielzahl von Umweltschadstoffen ausgesetzt. Humantoxizität misst die Auswirkungen auf bzw. Schäden an der menschlichen Gesundheit. Diese Schäden können durch Stoffe (z. B. Stickstoffoxide) ausgelöst werden, die in Luft, Boden und Wasser gelangen.

Die Ausweisung erfolgt in 1,4-Dichlorbenzoläquivalente (t 1,4-DB-äqu.).



Treibhausgasemissionen (Klimawandel)

Die durch menschliche Aktivitäten verursachten Treibhausgasemissionen tragen zur Erwärmung der Erdatmosphäre und somit zum Klimawandel bei. Als Indikator wird das Global Warming Potential (GWP) verwendet. Zur Vergleichbarkeit werden alle Treibhausgasemissionen in CO₂-äqu. umgerechnet. *Eine Einsparung von 1.000 kg CO₂-äqu. entspricht einer Fahrt von 4.900 km mit einem Mittel-Klasse Benziner.**

Eingesparte Rohstoffe

Durch die Wiederverwendung gebrauchter IT-Geräte werden weniger Rohstoffe für die Herstellung neuer Geräte abgebaut. Die global verfügbaren Metall- und Mineralreserven (z.B. Palladium, Eisen) variieren stark, weshalb der Verbrauch eines Metalls in Relation zu seiner Verfügbarkeit gesetzt wird.

Zur Vergleichbarkeit werden alle Metalle und Mineralien in Eisenäquivalente (kg Fe-äqu.) ausgewiesen. Grundlage ist eine Ökobilanzstudie der TU Berlin von 2013.



Primärenergieaufwand

Der Primärenergieaufwand spiegelt den Bedarf an Primärenergieressourcen (Rohöl, Steinkohle, Wasserkraft, etc.) eines Produktes über den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung bis zur Entsorgung wieder. Primärenergien sind für die Bereitstellung der Endenergie (Strom, etc.) nötig.

*Der Indikator wird hier in der Einheit kWh quantifiziert. Eine Einsparung von 1.000 kWh entspricht einem Drittel des jährlichen Strombedarfs eines 2-Personenhaushalts im Einfamilienhaus.***

Wasser-Ökotoxizität

Wasser ist für das Leben auf dem Planeten eine wertvolle Ressource, die u. a. durch toxische Substanzen gefährdet ist. Die Ökotoxizität von Süß- und Meerwasser bezieht sich auf die Auswirkungen auf die Süß- bzw. Meereswasserökosysteme. Schadstoffe (z.B. Schwermetalle) gelangen dabei über eine Vielzahl von Wegen in Süßgewässer oder Meere - über Luft, Wasser und Boden.

Die Ausweisung erfolgt in 1,4-Dichlorbenzoläquivalente (t 1,4-DB-äqu.).



Wasserverbrauch

Für viele Verarbeitungsschritte eines Produktes wird Wasser benötigt. Dabei ist die Wasserverfügbarkeit in vielen Regionen gefährdet. Der Wasserverbrauch bezieht sich auf die eingesparte Wassermenge und kann Entnahme, Verwendung, Verschmutzung und Verdunstung umfassen.

Eine Einsparung von 1.000 Litern entspricht fünf gefüllten Badewannen.

* https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafik-co2-101~_origin-47ca801f-6a31-4285-8b38-f4d7a5678a29.html, abgerufen am 10.12.2020

** <https://www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/stromverbrauch-im-haushalt/#c120941>, abgerufen am 10.12.2020